

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



06.02.2024

Weibliche Genitalverstümmelung – wie ist die Lage in München?

Jedes Jahr findet am 06. Februar der „Internationale Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung“ statt. Die sogenannte "Female Genital Mutilation" (FGM, dt.: Genitalverstümmelung) wird in 29 Ländern Afrikas, auf der Arabischen Halbinsel und in manchen asiatischen Ländern praktiziert¹. Aufgrund der in den letzten Jahren angestiegenen Zuwanderung aus Ländern, in denen weibliche Beschneidung praktiziert wird, steigt auch die potenzielle Zahl der in München lebenden Mädchen und Frauen, die davon betroffen sind.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Oberbürgermeister:

- 1) Was weiß oder schätzt die Stadtverwaltung: Wie viele Frauen in München sind von FGM betroffen? Wie viele davon sind minderjährig? Wie hat sich die Anzahl in den letzten Jahren verändert?
- 2) Wie viele Ärztinnen und Ärzte gibt es in München, die FGM behandeln? Werden diese durch die LHM auf irgendeine Weise gefördert oder unterstützt? Was kann ggf. getan werden, um die Anzahl zu erhöhen?
- 3) Wie viele Beratungsstellen gibt es in München, die den Betroffenen beistehen? Werden diese durch die LHM auf irgendeine Weise gefördert oder unterstützt? Was kann ggf. getan werden, um die Anzahl zu erhöhen?
- 4) Schon seit einigen Jahren betreibt die Landeshauptstadt München (LHM) Präventionsarbeit zu diesem Thema, was die CSU-FW-Fraktion ausdrücklich begrüßt. Lässt sich anhand von Kenngrößen wie z.B. Beratungsanfragen, erfolgten Beratungsleistungen etc. sagen, wie erfolgreich diese Präventionsarbeit war? Wie kann die Präventionsarbeit noch verstärkt werden?

¹ <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/263832/6-februar-internationaler-tag-gegen-weibliche-genitalverstuemmung/>

- 5) Welche weitergehenden Pläne hat die LHM, um das Thema FGM in München anzugehen?
- 6) Da wahrscheinlich nicht nur betroffene Frauen und Mädchen nach München kommen, sondern teilweise auch deren Peinigerinnen und Peiniger: Wie viele strafrechtlich Verantwortliche für die Durchführung von FGM wurden in München in den letzten Jahren ermittelt? Wie haben sich die Zahlen in den letzten Jahren entwickelt.

Ulrike Grimm

Stadträtin

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Michael Dzeba

Stadtrat

Hans Hammer

Stadtrat